

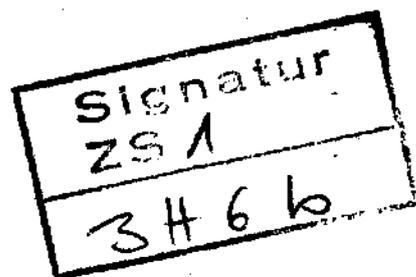
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/46

Erschienen am 11. März 1957



Die Straßenverkehrsunfälle
im November 1956

(6112)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 5
Schaubild	6
Übersichten:	
1. Zusammenfassende Darstellung	6 - 7
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	7
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	8
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	9
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	9
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	11
b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	12
c) Ursachen bei Fußgängern	12
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	13
8. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	13
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	14
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	15

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

V o r b e m e r k u n g

Der Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland.

Einige zusammengefaßte Angaben für Berlin (West) enthält Tabelle 2 (Seite 7).

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrsunfälle im November 1956

Im Monat November 1956 wurden im Bundesgebiet (ohne Berlin (West)) 22 756 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen sind 1 163 Personen getötet worden oder an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 27 669 Personen, von denen 11 427 oder 41,3 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden polizeilich erfaßt 12 097 Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall sowie 18 057 Bagatellunfälle mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger.

Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist im November 1956 die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1,9 vH angestiegen. Die Zahl der getöteten Personen hat um 3,4 vH, die der verletzten Personen um 1,0 vH zugenommen. Bei den Unfällen mit nur Sachschaden war dagegen eine wesentlich stärkere Zunahme zu verzeichnen. Sie betrug bei den schwereren Sachschadensunfällen 20,1 vH und bei den Bagatellunfällen 7,6 vH.

Die Unfallursache "Falsches Überholen oder Vorbeifahren" bei Straßenverkehrsunfällen

Von den 77 560 im Monat November 1956 gezählten Unfallursachen war "Falsches Überholen oder Vorbeifahren" mit 10 136 oder 13,1 vH die häufigste Unfallursache. Bezogen auf die Zahl der Ursachen bei Führern von Fahrzeugen (54 871) betrug der Anteil 18,5 vH.

Gegenüber den Vorjahresmonaten hat die Anschreibung der Ursache "Falsches Überholen oder Vorbeifahren" in den einzelnen beobachteten Monaten 1956 (April bis November) z. T. erheblich zugenommen. Im Jahresteil Januar/November 1956 ist diese Ursache gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres um 10,5 vH öfter festgestellt worden.

Am häufigsten wurden Unfallursachen beim Überholvorgang den Führern von Personenkraftwagen zugerechnet. Dies dürfte zu einem gewissen Teil darauf zurückzuführen sein, daß Personenkraftwagen häufiger als andere Verkehrsteilnehmer an Unfällen beteiligt waren, zum anderen aber auch darauf, daß diese Fahrzeuge infolge ihrer höheren Geschwindigkeit mehr Überholmanöver als

Monat Jahresteil	Unfallursachen "Falsches Überholen oder Vorbeifahren" bei Führern von											Fahrzeugen aller Art			
	Kraft- rädern		Personen- kraftwagen		Kraft- omnibussen		Last- kraftwagen		Mopeds 1)		Fahr- rädern		sonstigen Fahrzeugen		
	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾	Zahl		vH ²⁾	Zahl	vH ²⁾
1955 April	1 555	27,1	2 740	37,2	173	2,4	1 991	27,1	199	2,7	483	6,6	215	2,9	7 356
Mai	2 417	26,4	3 060	33,4	254	2,8	2 188	23,8	329	3,6	690	7,6	219	2,4	9 157
Juni	2 148	24,3	2 825	32,0	250	2,8	2 246	25,4	382	4,3	735	8,3	249	2,9	8 835
Juli	2 528	25,0	3 394	33,6	303	3,0	2 369	23,4	460	4,5	834	8,3	218	2,2	10 106
August	2 578	24,2	3 445	32,4	295	2,8	2 642	24,9	478	4,5	878	8,3	311	2,9	10 627
September	2 349	22,5	3 455	33,1	287	2,8	2 633	25,2	595	5,7	835	8,0	281	2,7	10 435
Oktober	2 123	20,0	3 883	36,6	266	2,5	2 768	26,0	655	6,3	606	5,7	310	2,9	10 611
November	1 438	15,1	3 714	39,1	240	2,5	2 760	29,1	614	6,5	452	4,8	276	2,9	9 494
Dezember	1 063	11,5	3 960	42,9	264	2,9	2 729	29,6	590	6,4	354	3,8	264	2,9	9 224
1956 Januar	775	11,3	3 084	44,9	223	3,2	1 943	28,3	391	5,7	251	3,6	206	3,0	6 873
Februar	177	2,6	3 572	52,6	267	3,9	2 395	35,3	112	1,7	67	1,0	195	2,9	6 785
März	933	13,3	3 100	44,2	212	3,0	1 913	27,2	341	4,9	273	3,9	242	3,5	7 014
April	1 398	17,1	3 377	41,2	201	2,5	2 011	24,5	454	5,5	475	5,8	279	3,4	8 195
Mai	2 059	20,6	3 846	38,4	253	2,5	2 279	22,8	573	5,7	694	6,9	310	3,1	10 014
Juni	2 003	20,1	3 712	37,2	286	2,9	2 419	24,2	527	5,3	714	7,2	314	3,1	9 975
Juli	2 451	20,8	4 365	37,1	371	3,2	2 717	23,1	658	5,6	842	7,1	371	3,1	11 775
August	2 284	20,2	4 305	38,1	365	3,2	2 684	23,8	614	5,4	720	6,5	317	2,8	11 289
September	2 323	20,5	4 330	38,2	370	3,3	2 542	22,4	683	6,0	733	6,4	368	3,2	11 349
Oktober	1 795	15,8	4 669	41,2	299	2,7	2 863	25,3	740	6,5	593	5,2	375	3,3	11 334
November	1 311	12,9	4 403	43,4	272	2,7	2 774	27,4	650	6,5	368	3,6	358	3,5	10 136
Jahr 1955	20 000	19,2	38 899	37,4	2 904	2,8	28 352	27,2	4 648	4,5	6 420	6,2	2 803	2,7	104 026
Jan.-Nov. 1955 ³⁾	18 937	20,0	34 939	36,8	2 640	2,8	25 623	27,0	4 058	4,3	6 066	6,4	2 539	2,7	94 802
Jan.-Nov. 1956	17 509	16,7	42 763	40,8	3 119	3,0	26 540	25,3	5 743	5,5	5 730	5,5	3 335	3,2	104 739

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Zeilensumme in der letzten Spalte (Ursachen "Falsches Überholen oder Vorbeifahren" bei Führern von Fahrzeugen aller Art) = 100.- 3) Da die ausführliche monatliche Berichterstattung erst ab 1. April 1955 bundeseinheitlich eingeführt wurde, liegen Angaben für die einzelnen Monate Januar, Februar und März 1955 nicht vor.

Fahrzeuge anderer Art ausführen. An zweiter Stelle stehen Führer von Lastkraftwagen, mit Abstand gefolgt von Führern von Kraft-
rädern. Danach folgen Führer von Fahrrädern und von Mopeds. Die
Ursache "Falsches Überholen oder Vorbeifahren" bei Führern von
Mopeds, die im Jahresteil Januar/November 1955 und im Jahres-
durchschnitt 1955 noch wesentlich geringer war als bei Führern
von gewöhnlichen Fahrrädern, hat im Jahresteil Januar/November
1956 die gleiche Häufigkeit erreicht, obgleich die Zahl der un-
fallbeteiligten Mopeds im gleichen Zeitraum (57 467) niedriger
war als die der Fahrräder (81 444). Bei Führern von Kraftomni-
bussen und "sonstigen Fahrzeugen" wurde "Falsches Überholen oder
Vorbeifahren" seltener festgestellt.

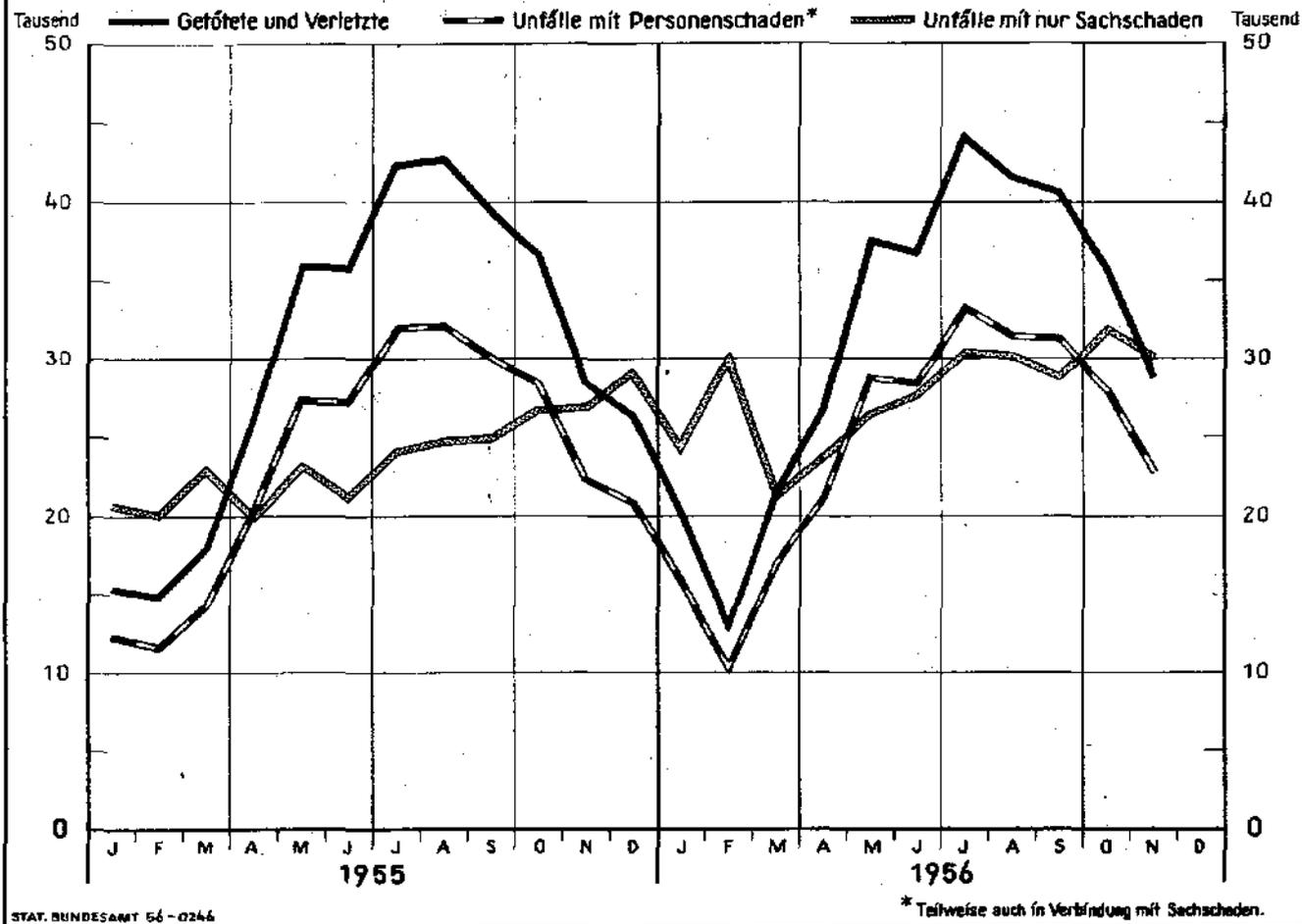
Bei Personenkraftwagen, Kraftomnibussen, Lastkraftwagen und "son-
stigen Fahrzeugen" ist die Häufigkeit der Ursache "Falsches Über-
holen oder Vorbeifahren" saisonal nicht erheblich beeinflusst.
Dagegen ist bei den Kraft-
rädern, Mopeds und Fahrrädern eine Zu-
nahme während der warmen Jahreszeit und ein Rückgang im Winter
zu beobachten. Der Grund dürfte sein, daß die Verkehrsleistungen
dieser Fahrzeuge stärker als die anderer Fahrzeugarten witterungs-
abhängig sind und während der ungünstigen Jahreszeit zurückgehen.

Art des Fahrzeuges	Ursachen bei Führern von Fahrzeugen (der jeweiligen Fahrzeugart) in der Zeit Jan./Nov. 1956								
	zu- sammen	d a r u n t e r						Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	
		Falsches Überholen oder Vorbeifahren		Nichtbeachten der Vorfahrt		Falsches Einbiegen oder Wenden			
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Kraftomnibus	8 988	3 119	34,7	929	10,3	942	10,5	815	9,1
"sonstiges Fahrzeug"	13 570	3 335	24,6	1 660	12,2	1 027	7,6	723	5,3
Lastkraftwagen	122 905	26 540	21,6	15 194	12,4	12 190	9,9	15 203	12,4
Kraftrad	99 094	17 509	17,7	11 487	11,6	4 698	4,7	25 068	25,3
<u>Fahrzeuge aller Art</u>	<u>602 150</u>	<u>104 739</u>	<u>17,4</u>	<u>103 372</u>	<u>17,2</u>	<u>55 582</u>	<u>9,2</u>	<u>91 593</u>	<u>15,2</u>
Personenkraftwagen	267 659	42 763	16,0	54 950	20,5	23 512	8,8	43 185	16,1
Moped	39 609	5 743	14,5	6 853	17,3	3 838	9,7	4 222	10,7
Fahrrad	50 325	5 730	11,4	12 299	24,4	9 375	18,6	2 377	4,7

Bezogen auf alle Ursachenarten bei Fahrzeugführern kommt der Ursache "Falsches Überholen oder Vorbeifahren" bei den einzelnen Fahrzeugarten unterschiedliche Bedeutung zu. Die vorstehende Übersicht zeigt die verschieden hohe absolute und relative Häufigkeit dieser Ursache bei den Führern der einzelnen Fahrzeugarten im Jahresteil Januar/November 1956. Zum Vergleich sind die entsprechenden Werte für einige weitere wichtige Ursachen angegeben. Der höchste Anteil der Ursache "Falsches Überholen oder Vorbeifahren" ist bei Führern von Kraftomnibussen festzustellen. In überdurchschnittlicher Höhe wird diese Ursache auch den Führern von "sonstigen Fahrzeugen" und von Lastkraftwagen zugerechnet. Unter dem Durchschnitt aller Fahrzeuge liegt die Häufigkeit der Fehler beim Überholvorgang bei den Führern von Personenkraftwagen, Mopeds und Fahrrädern.

Ein Vergleich mit den wichtigsten anderen Ursachen zeigt, daß bei Kraftomnibussen, Lastkraftwagen und "sonstigen Fahrzeugen" (zu den letztgenannten gehören u.a. technische Sonderkraftfahrzeuge, wie Feuerlöschwagen, Straßenbahnen) falsches Überholen die bedeutsamste Ursache darstellt. Bei Mopeds wird ihre Häufigkeit etwas, bei Personenkraftwagen erheblich übertroffen durch "Nichtbeachten der Vorfahrt". Bei den gegenüber dem motorisierten Verkehr langsamen Radfahrern ist "Falsches Einbiegen oder Wenden" fast doppelt, "Nichtbeachten der Vorfahrt" mehr als doppelt so häufig als das falsche Überholen. So ergeben sich für einzelne Fahrzeugarten typische Hauptursachenarten.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Zusammenfassende Darstellung a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit Sachschaden		
	zusammen	Ge- tötete ²⁾	dabei			zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	in geschloss. Ortslage	in nicht geschloss. Ortslage
			zusammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte						
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706
MD 1953	19 795	919	24 853	10 261	14 592	17 346	6 075	11 271	37 141	29 007	8 134
MD 1954	21 107	971	26 440	10 660	15 780	20 033	7 166	12 867	41 141	32 252	8 889
MD 1955	23 245	1 028	29 207	11 488	17 719	24 073	8 862	15 211	47 318	36 926	10 392
1956 Juni	28 425	1 092	35 706	13 736	21 970	27 624	9 543	18 081	56 049	44 928	11 121
Juli	33 298	1 356	42 986	16 962	26 024	30 492	10 335	20 157	63 790	49 396	14 394
August	31 376	1 358	40 359	15 967	24 392	30 197	10 213	19 984	61 573	47 593	13 980
Sept.	31 291	1 370	39 286	15 933	23 353	28 820	9 520	19 300	60 111	46 990	13 121
Okt.	28 000	1 287	34 523	13 862	20 661	31 886	12 595	19 291	59 886	47 395	12 491
Nov.	22 756	1 163	27 669	11 427	16 242	30 154	12 097	18 057	52 910	41 894	11 016

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Behandlung zugeführt.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer										
	insgesamt	Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraftwagen, Zug- maschinen	Kfz der ausländ. Streit- kräfte	Mopeds 1)	Fahr- räder	sonstige Fahrzeuge	Fuß- gänger	andere
1953	865 847	122 916	260 237	12 939	163 251	34 086	7 375	105 380	25 262	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	315 119	13 923	174 420	34 667	20 016	99 075	25 264	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	398 022	17 401	198 834	37 841	45 580	93 849	26 506	80 558	15 502
1956 Juni	107 653	19 302	40 712	1 616	16 314	3 291	6 158	9 672	2 017	7 211	1 360
Juli	122 615	23 474	45 504	1 949	18 026	3 395	7 322	11 039	2 335	8 086	1 485
August	118 823	22 002	45 423	1 783	17 961	3 361	6 893	9 834	2 287	7 696	1 583
Sept.	116 052	21 461	43 172	1 711	16 918	3 021	7 224	9 800	2 457	8 433	1 855
Okt.	115 906	16 771	46 228	1 582	19 505	3 230	6 701	8 421	3 076	8 310	2 082
Nov.	101 996	11 623	43 756	1 535	18 460	3 080	5 356	6 182	2 824	7 588	1 592

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	insgesamt	bei Führern von Fahrzeugen:					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) und ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u.a. Unfallursachen	
		zu- sammen	Nicht- beachten der Vorfahrt	Falsches Überholen oder Vorbei- fahren	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung d. Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß		zu- sammen	Alkohol- ein- fluß	zu- sammen	darunter
											Glätte oder Schlüpfrig- keit der Fahrbahn
1953	656 833	454 782	85 702	85 625	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	91 337	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 941	587 917	105 377	104 095	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774
1956 Juni	77 475	59 594	10 805	9 975	8 364	3 843	1 973	5 633	314	10 275	5 598
Juli	87 696	68 229	11 524	11 775	9 462	4 264	2 316	6 201	407	10 950	5 261
August	84 638	65 411	11 240	11 289	9 139	4 643	2 268	5 829	352	11 130	5 726
Sept.	81 855	63 281	10 531	11 349	8 851	4 218	2 367	6 464	523	9 743	4 395
Okt.	85 520	62 466	10 348	11 334	8 991	3 824	2 633	6 359	539	14 062	7 080
Nov.	77 560	54 871	8 734	10 136	8 642	3 321	2 361	5 755	493	14 573	9 232

2. Straßenverkehrsunfälle im November 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Anderung gegenüber November 1955 in vH				
	insgesamt	mit Per- sonen- ²⁾ schaden	mit nur Sach- schaden	Ge- tötete ³⁾	Ver- letzte	Straßenverkehrsunfälle				
						insgesamt	mit Per- sonen- ²⁾ schaden	mit nur Sach- schaden	Ge- tötete ³⁾	Ver- letzte
Schleswig-Holstein	2 000	826	1 174	48	974	+ 12,3	- 5,8	+ 29,9	+ 23,1	- 5,9
Hamburg	3 264	1 012	2 252	26	1 191	+ 10,3	+ 11,1	+ 10,0	- 7,1	+ 12,9
Niedersachsen	6 356	2 897	3 459	161	3 438	+ 1,6	- 1,2	+ 4,0	+ 7,3	- 3,5
Bremen	898	390	508	17	436	+ 4,2	+ 6,6	+ 2,4	+ 30,8	+ 3,8
Nordrhein-Westfalen	17 214	7 761	9 453	414	9 338	+ 11,2	+ 7,4	+ 14,4	+ 10,1	+ 5,3
Hessen	5 581	2 047	3 534	85	2 547	+ 15,3	+ 5,2	+ 22,1	+ 2,4	+ 5,0
Rheinland-Pfalz	2 778	1 188	1 590	78	1 523	+ 10,9	+ 4,0	+ 16,6	+ 16,4	+ 3,8
Baden-Württemberg	6 716	2 916	3 800	147	3 609	+ 4,3	- 1,7	+ 9,3	- 2,7	- 1,6
Bayern	8 103	3 719	4 384	187	4 613	+ 0,8	- 6,1	+ 7,5	- 14,2	- 5,9
Bundesgebiet: Nov 1956	52 910	22 756	30 154	1 163	27 669	+ 7,6	+ 1,9	+ 12,3	+ 3,4	+ 1,0
" : Jan.-Nov.56	572 135	267 457	304 678	11 727	334 813	.	.	.	.	.
" : Jan.-Nov.55	517 384	257 872	259 512	11 211	325 104	.	.	.	.	.
Außerdem:										
Berlin(West): Nov. 1956	2 228	952	1 276	38	1 080	+ 7,1	+ 8,6	+ 6,0	+ 46,2	+ 6,0

1) Einschl. sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle im November 1956
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber November 1955		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 011	-	1 011	+ 5,0	-	+ 5,0
Unfälle auf einer Bundesstraße	17 389	12 704	4 685	+ 5,5	+ 8,6	+ 2,1
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	11 058	7 628	3 430	+ 3,5	+ 5,3	- 0,4
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 070	1 923	1 147	+ 4,3	+ 3,0	+ 6,5
Unfälle auf einer anderen Straße	20 382	19 639	743	+ 12,6	+ 13,2	- 1,2
zusammen	52 910	41 894	11 016	+ 7,6	+ 9,8	- 0,1
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	39 730	30 736	8 994	+ 5,4	+ 7,5	- 1,3
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	8 116	7 207	909	+ 14,0	+ 16,0	+ 0,6
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	2 338	1 306	1 032	+ 13,9	+ 17,1	+ 10,0
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	978	934	44	+ 32,0	+ 31,9	+ 33,3
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 748	1 711	37	+ 12,1	+ 12,4	- 2,6
zusammen	52 910	41 894	11 016	+ 7,6	+ 9,8	- 0,1
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
von gleichberechtigten Straßen	3 717	3 510	207	+ 13,4	+ 13,8	+ 6,2
mit einer bevorrechtigten Straße	12 674	11 822	852	+ 14,9	+ 15,2	+ 10,6
Unfälle auf einem schienangleichen Wegübergang						
mit Schranken	189	141	48	+ 19,6	+ 33,0	- 7,7
ohne Schranken	114	72	42	- 11,6	- 6,5	- 19,2
Unfälle auf einer Kuppe	213	82	131	- 1,8	+ 22,4	- 12,7
Unfälle in einer Kurve	4 442	2 514	1 928	- 0,3	- 1,7	+ 1,7

4. Straßenverkehrsunfälle im November 1956
nach der Art des Unfalles

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber November 1955 in vH		
	ins- gesamt	in	in nicht	ins- gesamt	in	in nicht
		geschloss.	geschloss.		geschloss.	geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	20 593	17 338	3 255	+ 7,5	+ 8,9	+ 0,8
Auffahren eines Fahrzeuges	20 412	15 704	4 708	+ 11,4	+ 13,8	+ 4,1
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	4 987	3 627	1 360	+ 8,0	+ 11,4	- 0,1
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 151	5 270	881	+ 14,8	+ 19,9	- 8,4
auf ein parkendes Fahrzeug	3 543	3 363	180	+ 13,6	+ 13,9	+ 7,8
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 731	3 444	2 287	+ 9,6	+ 7,8	+ 12,4
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 406	4 621	785	+ 10,0	+ 12,3	- 1,9
Unfall anderer Art	6 499	4 231	2 268	- 4,3	- 2,0	- 8,2
zusammen	52 910	41 894	11 016	+ 7,6	+ 9,8	- 0,1

5. Straßenverkehrsunfälle im November 1956
nach der Art des Schadens

Schadensart	Straßenverkehrsunfälle		Änderung November 1956 gegenüber November 1955 in vH
	im November 1956	dagegen im November 1955	
Unfälle mit nur Personenschaden	3 199	3 346	- 4,4
Unfälle mit Personen- <u>und</u> Sachschaden	19 557	18 981	+ 3,0
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	7 583	6 936	+ 9,3
von DM 200,- und weniger	11 974	12 045	- 0,6
Unfälle mit nur Sachschaden	30 154	26 846	+ 12,3
davon:			
von mehr als DM 200,-	12 097	10 071	+ 20,1
von DM 200,- und weniger	18 057	16 775	+ 7,6
zusammen	52 910	49 173	+ 7,6

6. An Straßenverkehrsunfällen im November 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer			
	in Nov. 1956	dagegen im Nov. 1955	Änderung Nov. 1956 gegenüber Nov. 1955 in vH	darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige im Nov. 1956
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte				
Militärkraftfahrzeuge	1 410	1 398	+ 0,9	226
Zivilkraftfahrzeuge	1 670	1 630	+ 2,5	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	9 345	10 679	- 12,5	242
davon mit einem Hubraum:				
bis 99 ccm,)	852	1 178	- 27,7	
von 100 bis 125 ccm,) auch mit Beiwagen	1 344	1 579	- 14,9	
von 126 bis 250 ccm,)	6 439	7 108	- 9,4	
von 251 und mehr ccm,)	710	814	- 12,8	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	2 278	1 846	+ 23,4	1 620
Kraftdroschken	572	533	+ 7,3	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	43 184	35 778	+ 20,7	
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 441	1 294	+ 11,4	36
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	94	71	+ 32,4	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	17 049	17 743	- 3,9	882
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges:				
Fahrzeuge ohne Anhänger (bis 3 500 kg)	6 201	6 317	- 1,8	
(von 3 501 bis 9 000 kg)	3 485	4 148	+ 4,2	
(von 9 001 und mehr kg)	839			
Fahrzeuge mit Anhänger (bis 3 500 kg)	1 739	2 079	- 16,4	
(von 3 501 bis 9 000 kg)	2 117	5 199	- 8,0	
(von 9 001 und mehr kg)	2 667			
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	1 412	1 345	+ 5,0	48
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	219	127	+ 72,4	58
Kraftfahrzeuge zusammen	78 673	72 444	+ 8,6	3 110
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 620	1 536	+ 5,5	1
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	144	155	- 7,1	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	6 182	6 678	- 7,4	86
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	5 356	4 616	+ 16,0	106
Fußgänger	7 588	7 157	+ 6,0	44
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	841	825	+ 1,4	12
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	862	923	- 6,6	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer (einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge)	730	637	+ 14,6	113
Verkehrsteilnehmer insgesamt	101 996	94 975	+ 7,4	3 472

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im November 1956

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	8 734	+ 3,8	652	4 973	76	1 384	546	932	171
Falsches Einbiegen oder Wenden	4 822	+ 20,4	292	2 187	77	1 125	300	733	108
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	10 136	+ 6,8	1 311	4 403	272	2 774	650	368	358
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	880	- 5,2	50	291	31	338	44	82	44
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	883	+ 1,8	86	484	10	148	57	75	23
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	714	- 18,5	63	174	1	124	68	257	27
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	421	- 3,9	114	189	3	73	15	20	7
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	52	- 23,5	10	22	2	7	6	5	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	310	- 6,3	35	149	5	82	5	1	33
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	219	- 2,7	42	79	3	83	10	4	4
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 273	+ 20,4	546	2 046	39	933	321	283	105
Verkehrswidriges Parken	426	+ 9,2	25	172	2	158	12	14	43
Nichtbenutzung des Radweges	48	- 22,6	-	-	-	-	-	48	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	38	- 26,9	-	-	-	-	-	38	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	8 642	- 1,4	1 678	4 705	66	1 579	411	127	76
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	4 884	+ 16,7	577	2 661	91	1 175	174	85	121
Unachtsames Öffnen der Wagentür	358	- 7,7	-	267	6	82	-	-	3
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 213	+ 23,9	56	1 555	53	1 328	40	78	103
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 321	+ 11,4	612	1 464	4	348	601	272	20
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	276	+ 17,4	21	97	1	136	16	2	3
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	118	- 3,3	12	44	3	10	16	27	6
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	2 103	+ 29,7	289	653	26	457	253	195	230
zusammen	54 871	+ 8,5	6 471	26 609	771	12 344	3 545	3 646	1 485
Änderung gegenüber November 1955 in vH	+ 8,5	-	- 10,0	+ 20,4	+ 6,1	- 0,6	+ 16,6	- 7,3	+ 25,0

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im November 1956

b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel der Bremsen	403	+ 0,5	33	96	4	202	24	23	21
Mängel der Lenkung	78	+ 4,0	5	33	1	29	4	3	3
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	110	+ 10,0	6	24	4	65	4	3	4
Mängel an der Bereifung	329	+ 12,3	19	203	2	95	5	-	5
Mängel an der Zugvorrichtung	87	- 26,9	2	13	1	55	3	2	11
Mängel oder Versagen der Beleuchtungs- anlagen	871	+ 12,4	47	50	-	153	65	159	397
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	29	- 29,3	-	12	-	16	-	-	1
Übermäßige Rauchentwicklung	4	- 50,0	-	-	-	2	-	-	2
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	242	- 15,4	13	12	-	170	10	14	23
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	208	+ 3,0	27	44	3	65	18	22	29
zusammen	2 361	+ 2,7	152	487	15	852	133	226	496
Änderung gegenüber November 1955 in vH	+ 2,7	-	+ 7,0	+ 14,6	-31,8	-11,2	+30,4	+ 1,3	+16,2

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	252	- 14,3	252 ²⁾	.
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 515	+ 17,4	1 151	3 364
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	99	- 10,0	11	88
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	78	+ 16,4	8	70
Alkoholeinfluß	493	+ 13,9	1	492
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	64	- 23,8	3	61
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	254	+ 93,9	14	240
zusammen	5 755	+ 15,9	1 440	4 315
Änderung gegenüber November 1955 in vH	+ 15,9	-	+ 3,7	+ 20,7

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) davon 137 bei Kindern unter 6 und 115 bei Kindern von 6 bis unter 14 Jahren.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im November 1956

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1955 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch Regen	5 810	+ 13,6
durch Schnee oder Eis	2 831	- 7,2
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	591	- 9,1
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	372	- 5,3
Wechsel der Fahrbahndecke	92	+ 2,2
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	676	- 10,9
durch Bauarbeiten bedingt	426	+ 17,4
Unzureichende Beschilderung der Straße	31	- 16,2
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	103	- 11,2
Sonstige Straßenverhältnisse als Unfallursachen	124	- 39,5
zusammen	11 056	+ 2,6
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Nebel	964	- 62,1
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	930	+ 65,8
Sonstige Witterungseinflüsse als Unfallursachen	197	+ 15,2
zusammen	2 091	- 36,2
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	869	- 1,8
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	312	- 1,6
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	23	+ 64,3
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	4	+ 0,0
Sonstige Unfallursachen	218	- 3,5
zusammen	1 426	- 1,4
Unfallursachen insgesamt (Tab. 7a bis 7d)	77 560	+ 5,7

8. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im November 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

Gegenstand der Nachweisung	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1955 in vH
Straßenverkehrsunfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	49 369	+ 8,2
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	78 673 ¹⁾	+ 8,6
Beteiligte Kraftfahrzeugführer insgesamt	78 756 ¹⁾	+ 8,7
davon: besaßen einen ordnungsmäßigen Führerschein	73 299	+ 8,9
besaßen nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein	506	+ 9,1
ohne Angabe über Besitz eines Führerscheins	4 951	+ 5,8

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25 Jahre	25 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber	ohne Angabe	zusammen
Männlich	15 938	29 074	23 330	2 399	.	.
Weiblich	492	1 271	954	50	.	.
zusammen	16 430	30 345	24 284	2 449	5 248	78 756

1) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist im allgemeinen nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

9. bei Straßenverkehrsunfällen im November 1956 getötete¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾	Verletzte			Getötete ¹⁾ und Verletzte insgesamt					
		zusammen	Schwer- verletzte ¹⁾	Leicht- verletzte						
<u>Zahl der Personen</u>										
Männliche Personen										
Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern und Kraftrollern	247	6 626	2 693	3 933	6 873					
Kraftwagen	183	5 303	1 889	3 414	5 486					
Mopeds 2)	114	2 977	1 233	1 744	3 091					
Fahrrädern	98	2 652	1 039	1 613	2 750					
Fußgänger	299	3 435	1 745	1 690	3 734					
Andere Personen	15	241	83	158	256					
zusammen	956	21 234	8 682	12 552	22 190					
Weibliche Personen										
Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern und Kraftrollern	8	589	242	347	597					
Kraftwagen	31	1 930	743	1 187	1 961					
Mopeds 2)	4	147	64	83	151					
Fahrrädern	24	1 029	392	637	1 053					
Fußgänger	137	2 603	1 267	1 336	2 740					
Andere Personen	3	137	37	100	140					
zusammen	207	6 435	2 745	3 690	6 642					
Männliche und weibliche Personen										
Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern und Kraftrollern	255	7 215	2 935	4 280	7 470					
Kraftwagen	214	7 233	2 632	4 601	7 447					
Mopeds 2)	118	3 124	1 297	1 827	3 242					
Fahrrädern	122	3 681	1 431	2 250	3 803					
Fußgänger	436	6 038	3 012	3 026	6 474					
Andere Personen	18	378	120	258	396					
insgesamt	1 163	27 669	11 427	16 242	28 832					
<u>Änderung gegenüber November 1955 in vH</u>										
Männliche und weibliche Personen	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche
Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern und Kraftrollern	- 8,9	- 20,0	- 8,9	- 9,9	- 7,3	+ 0,4	- 10,0	- 16,0	- 8,9	- 10,1
Kraftwagen	- 3,7	- 26,2	+ 10,2	+ 11,3	+ 14,1	+ 9,3	+ 8,2	+ 12,6	+ 9,7	+ 10,4
Mopeds 2)	+ 44,3	- 60,0	+ 16,0	- 30,0	+ 17,5	- 31,3	+ 14,9	- 28,4	+ 16,8	- 31,4
Fahrrädern	- 3,0	+ 20,0	- 5,5	- 4,5	+ 0,1	+ 3,2	- 8,8	- 8,6	- 5,4	- 4,0
Fußgänger	+ 12,4	+ 12,3	+ 3,4	+ 4,9	+ 11,4	+ 11,9	- 3,6	- 1,0	+ 4,1	+ 5,2
Andere Personen	+ 7,1	3)	- 21,5	- 16,5	- 23,9	- 9,8	- 20,2	- 18,7	- 20,3	- 14,6
insgesamt	+ 3,8	+ 1,5	+ 0,7	+ 1,8	+ 4,3	+ 6,9	- 1,6	- 1,7	+ 0,8	+ 1,8

+) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Im November 1955 war die Zahl der Getöteten "Andere weibliche Personen" "0".

10. Straßenverkehrsunfälle im November 1956 in den Großstädten

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Nov. 1956	Nov. 1955	Nov. 1956	Nov. 1955	Nov. 1956	Nov. 1955
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 264	2 958	26	28	1 191	1 055
München	1 715	1 611	26	31	777	812
Köln	1 407	1 209	19	13	655	586
Essen	931	821	15	13	385	363
Düsseldorf	1 074	906	17	14	426	397
Frankfurt a.M.	1 549	1 376	17	13	579	498
Dortmund	940	820	17	16	486	491
Stuttgart	863	788	12	9	311	334
Hannover	882	820	17	17	354	394
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	726	714	12	10	375	354
Duisburg	719	516	15	14	414	305
Würnberg	575	549	5	7	304	291
Wuppertal	447	372	7	10	191	174
Gelsenkirchen	357	384	7	3	209	239
Bechum	397	340	6	5	233	189
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	492	441	8	11	238	234
Kiel	280	269	3	4	129	134
Wiesbaden	444	382	4	2	164	152
Braunschweig	420	390	5	6	205	217
Oberhausen	318	243	5	8	212	159
Lübeck	266	234	5	5	115	128
Karlsruhe	331	325	4	3	150	174
Augsburg	304	192	2	6	139	85
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	364	265	8	4	217	154
Kassel	259	224	3	1	92	103
Hagen	226	219	2	7	95	97
Bielefeld	283	171	7	5	121	82
Mülheim/Ruhr	220	210	5	3	115	96
Selingen	134	163	7	3	70	97
Münster	237	170	5	5	116	92
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Aachen	242	229	1	2	92	97
Ludwigshafen a. Rh.	141	115	3	-	72	77
Mönchen-Gladbach	226	210	8	6	114	117
Bonn	341	275	4	3	117	125
Bremerhaven	172	148	5	3	61	66
Freiburg	124	136	4	2	98	96
Heidelberg	245	189	1	1	99	71
Osnabrück	209	185	3	9	122	112
Regensburg	143	155	1	-	92	87
Recklinghausen	150	146	3	4	94	100
Oidenburg	210	192	3	2	109	78
Darmstadt	196	196	2	5	83	120
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Herne	97	72	4	1	43	56
Romscheid	131	98	1	-	74	57
Mainz	154	144	2	1	72	58
Bottrop	112	81	4	-	76	61
Offenbach a.M.	141	120	-	-	71	73
Fürth	97	88	-	3	48	42
Wanne-Eickel	67	.	1	.	46	.
In Großstädten zusammen 4)	23 622	20 881	341	318	10 655	9 979
Außerdem: Berlin (West)	2 228	2 081	38	26	1 080	1 019

1) Nach dem Stande vom 30.6.1955.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gesterbenen.- 4) November 1955 ohne die Stadt Wanne-Eickel,
die im Jahre 1955 eine Einwohnerzahl von 100 000 noch nicht erreicht hatte.